



Polizeirevier Salzwedel

Polizeimeldung

Zeitraum vom 30.08.2020 bis 31.08.2020

Bedrohung in einem Döner-Imbiss, Salzwedel, Breitestraße, 30.08.2020, 21.00 Uhr: Der Polizei wird ein bewaffneter Überfall auf einen Döner Imbiss in Salzwedel gemeldet. Vor Ort bestätigte sich die Eingangsmeldung nicht in diesem Umfang. Es konnten durch die eingesetzten Polizeibeamten zwei männliche Personen (46 J. und 21 J.) angetroffen werden, welche sich fußläufig vom Laden entfernen wollten. Beide Personen konnten gestellt werden. Bei einer Durchsuchung der Personen konnte eine CO2-Pistole mit zugehöriger Munition aufgefunden werden. Der Betreiber des Döner gab der Polizei an, dass beide Personen alkoholisiert den Laden betreten hätten. Dort habe einer der Personen die genannte Waffe in der Hand gehalten und lautstark herumgeschrien. Als ihn der Betreiber zur Ruhe ermahnte sei der auf diesen zugegangen und habe ihm die Waffe vor den Bauch gehalten. Aus Angst vor weiterer Eskalation habe er beiden kostenlos Essen und Trinken angeboten. Ein Atemalkoholtest ergab bei einem der Männer 2,05 Promille, sein Begleiter kam auf einen Wert von 2,35 Promille. Die Waffe wurde sichergestellt und eine entsprechende Strafanzeige gefertigt.

Wildunfall Reh vs. Motorrad, L15, Benkendorf, 30.08.2020, 20.20 Uhr:

Der 53 jährige Motorradfahrer befuhr mit einer Honda die L15 aus Richtung Benkendorf kommend in Richtung B71, als ein Reh über die Fahrbahn wechselte. Es kam zum Zusammenstoß zwischen Krafterad und Reh. Am Krafterad entstand Sachschaden von etwa 1.500 Euro. Das Reh konnte vor Ort nicht mehr aufgefunden werden. Am Krafterad waren deutlich Haarwildspuren zu erkennen. Der Kradfahrer blieb unverletzt.

Geschwindigkeitskontrolle, B71, Wiepke, 29.08.2020, 07.30 Uhr bis 16.30 Uhr: In der Ortslage Wiepke wurden auf der B 71 in Fahrtrichtung Gardelegen insgesamt 1483 Kraftfahrzeuge, davon 121 LKW gemessen. Hierbei wurden insgesamt 68 Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt. Neun Fahrzeugführer erwartet ein Bußgeld, davon ist auch ein Fahrverbot. Der schnellste PKW wurde bei erlaubten 50 km/ h mit 89 km/ h gemessen, der schnellste LKW mit 66 km/ h.

Geschwindigkeitskontrolle, B71, Ackendorf, 30.08.2020, 07.00 Uhr bis 16.00 Uhr: Bei einer Geschwindigkeitskontrolle Ortslage Ackendorf, auf der B 71, in Fahrtrichtung Kakerbeck wurden insgesamt 1543 Kraftfahrzeuge kontrolliert, davon 53 LKW. Hierbei wurden insgesamt 79 Geschwindigkeitsüberschreitungen (77 PKW/ 2 LKW) festgestellt. Davon sind 13 Fahrer so schnell gefahren, dass sie nun ein Bußgeld erwartet. Für zwei Fahrzeugführer wird ein Fahrverbot ausgesprochen. Der schnellste PKW wurde bei erlaubten 50 Km/h mit 101 km/h gemessen, der schnellste LKW bei erlaubten 50 km/h mit 69 Km/h.

Verkehrsunfall Verbindungsweg von Ritze zur B 190, 31.08.2020, 08.38 Uhr: Der Verbindungsweg von Ritze zur B 190 ist von beiden Seiten durch Verkehrszeichen 260 gesperrt, land- und forstwirtschaftlicher Betrieb frei. Verbotswidrig befuhren zwei PKW gleichzeitig diesen Weg. Die Fahrer (57 J.) eines PKW Citroen C3 befuhr den Verbindungsweg von Ritze kommend in Richtung B 190. Der nachfolgende PKW VW Caddy fuhr in die gleiche Richtung. Hinter dem Bahnübergang wollte die langsam fahrende Citroenfahrerin nach links in einen Feldweg abbiegen. Beim Abbiegevorgang stieß die

Citroenfahrerin mit einem VW Caddy (Fahrer 55 J.) zusammen, der seinerzeit bereits begonnen hatte, sie zu überholen. Der Caddy kam dann nach links von der Fahrbahn ab und fuhr in den Straßengraben. An beiden Fahrzeugen entstand jeweils ein Sachschaden in Höhe von etwa 2.000 Euro.

Verkehrsunfall mit verletzter alkoholisierter Person, L20, Brüchau, 31.08.2020, 06.05 Uhr: Ein 51-jähriger Fahrer eines Opel Astra befuhr die L20 in Richtung Brüchau aus Richtung Neuendorf kommend. Dabei kam er in einer Kurve von der Straße ab überfuhr ein Verkehrszeichen und prallte frontal gegen einen Baum. Der PKW war bei Eintreffen der Polizei am Unfallort verschlossen. Der Fahrzeugführer hatte sich unerlaubt vom Unfallort entfernt. Das Fahrzeug wurde durch einen Abschleppdienst geborgen. Bei Antreffen des Halters am Wohnort räumte dieser ein, gefahren zu sein. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von 0,49 Promille. Das hatte eine Blutentnahme und eine Strafanzeige zur Folge.

Komplexe Schulwegüberwachung anlässlich des Schuljahresbeginns 2020, 31.08.2020, Salzwedel: Am heutigen Tag, in der Zeit von 07:00 bis 14:00 Uhr, erfolgte im Altmarkkreis Salzwedel eine polizeiliche Komplexkontrolle mit dem Schwerpunkt der Schulwegüberwachung. Es wurde an mehreren Kontrollstellen, der Straßenverkehr zum Schulbeginn, innerhalb der Schulzeit und bei Schulschluss überprüft.

Es fanden Geschwindigkeitskontrollen statt. Weiterhin wurde auf das richtige Verhalten von Fußgängern und Radfahrern geachtet. Alle anderen sicherheitsrelevanten Aspekte des Straßenverkehrs, wie zum Beispiel Anschnallpflicht, die unerlaubte Handynutzung oder die Fahrtüchtigkeit, waren ständig im Focus der eingesetzten Beamten. Die Kontrollstellen befanden sich im Bereich der Schulen, zwischenzeitlich aber auch an den Hauptverkehrsadern.

Insgesamt waren 2.868 Kraftfahrzeugführer von den Kontrollen betroffen. Es wurden 73 Geschwindigkeitsverstöße, davon 55 im Verwarngeldbereich festgestellt. 18 Ordnungswidrigkeiten werden mit einem Bußgeld geahndet, davon zwei zusätzlich mit einem Fahrverbot. Der schnellste Fahrer fuhr mit 110 km/h durch Jävenitz bei erlaubten 50 km/h. Dazu kamen sieben Verstöße gegen die Anschnallpflicht und ein Fahrer nutzte sein Handy während der Fahrt.



Impressum:

Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Altmarkkreis Salzwedel

Große Pagenbergstr. 10
29410 Salzwedel

Tel: (03901) 848 198

Fax: (03901) 848 210

Mail: bpa.prev-saw@polizei.sachsen-anhalt.de